

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Finanzausschusses
am Montag, den 21. Januar 2013, 18.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 21.01.2013 N

Anzahl der Ausschussmitglieder: 8

Anwesend: Bagusat, Vertreterin der Bürgermeister, und die Ausschussmitglieder Baur, Behrendt, Kratzer, Maginot, Papesch, Dr. Salzmann, Sanktjohanser (für Scharr) und Wilkening

Entschuldigt fehlen: 1. Bürgermeister Kirsch, 2. Bürgermeister Fastl und Gemeinderätin Scharr

Außerdem sind geladen und erschienen: Gemeinderäte Vetterl A. und Zirch

Die Mitglieder des Finanzausschusses wurden am 14.01.2013 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Der Finanzausschuss ist mit der Tagesordnung einverstanden.

Um 18.30 Uhr eröffnet Frau Bagusat als Vertreterin der Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

1. Haushaltsberatungen 2013, Fortsetzung
2. Finanzplanung 2014 - 2016
3. Bekanntgaben und Anfragen
 - a) Dr. Salzmann, Straßenschäden am Marktplatz

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Haushaltsberatungen 2013, Fortsetzung

Für die heutige Sitzung ergibt sich folgende Ausgangslage zur Fortsetzung der Haushaltsberatungen:

	Überschuss Verwaltungshaushalt: Euro	Rücklagenentnahme gesamt: Euro
Stand zu Beginn der Beratungen am 07.01.2013:	1.389.200,00	3.828.600,00
Veränderungen (gesamt -53.600,00 €) anlässlich der Sitzung vom 07.01.2013:		
Verwaltungshaushalt:	<u>178.100,00</u>	- 178.100,00
somit Zuführung <u>zum</u> Verm.Haush. neu:	1.567.300,00	

Vermögenshaushalt:	124.500,00	<u>124.500,00</u>
---------------------------	------------	-------------------

Rücklagenentnahme neu:		3.775.000,00
Zuzüglich des Soll-Überschusses 2011 mit		<u>356.500,00</u>
Rücklagenentnahme im Haushaltsansatz:		4.131.500,00

Eine Darlehensneuaufnahme ist 2013 nicht notwendig, es ist lediglich eine Umschuldung mit 1,4 Mio.€ vorgesehen.
oder:

	alt: <u>Euro</u>	neu: <u>Euro</u>
Einnahmen und Ausgaben Verwaltungshaushalt:	15.508.900,00	15.495.500,00
Einnahmen und Ausgaben Vermögenshaushalt:	<u>8.494.800,00</u>	<u>8.619.300,00</u>
Einnahmen und Ausgaben Gesamt:	24.003.700,00	24.114.800,00

Haushaltsstelle 1.0601.9352 – EDV-Rathaus
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.0681.9560 – Rathaus, Parkplatz
Der Haushaltsansatz in der Finanzplanung wird bestätigt. Es wird allerdings die Frage aufgeworfen, ob anstelle des geplanten Pflasters nicht auf eine kostengünstigere Lösung mit einer Teerung zurückgegriffen werden könnte.
Diesem Gedanken wird jedoch widersprochen mit Hinweis auf das Ortsbild neben dem historischen Rathaus. Stattdessen wird die Überlegung aufgeworfen, ob der Hof nicht mit Granit- oder Rasengittersteinen ausgelegt werden sollte.
Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer Auftragsvergabe noch die Kosten für die in der Diskussion angesprochenen Varianten (Pflaster, Teer, Granit- und Rasengittersteine) zu ermitteln.

Haushaltsstelle 1.0681.9631 – Rathaus, Stromerzeuger
Von Seiten der Verwaltung wird unter Bezugnahme auf die Stromausfälle im letzten Jahr die Frage aufgeworfen, ob für das Rathaus ein Stromerzeuger angeschafft werden sollte. Neben den erheblichen Kosten mit ca. 14.000 € wäre dann vor allem das Platzproblem zu beachten, außerdem muss das Gerät regelmäßig gewartet werden. Sollte bei einem längeren Stromausfall für die Verwaltung ein Problem auftreten, könnte auch die Feuerwehr um Hilfe gebeten werden.
Der Finanzausschuss bestätigt diese Überlegungen und nimmt von der Anschaffung eines Stromerzeugers Abstand.

Haushaltsstelle 1.3331.9632 – Musikschule, Schallschutztüren
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.3700.3610 – Kindergarten St. Gabriel

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.3701.9450 – Kapelle Rieden
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.4601.9350 – Spielplätze
Der Haushaltsansatz mit 35.000 € für einen neuen Spielplatz im Garten des ehem. Riederauer Rathauses wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.4602.9530 – Jugendtreff, Zirkuskiste

Auf die Anforderung vom 10.10.12 und die zustimmende Stellungnahme der Referentin wird der Ansatz um 900 € auf 3.000 € erhöht.

Die weiteren Anforderungen für eine Hüpfburg und Bierzeltgarnituren werden abgelehnt.

Haushaltsstelle 1.4640.9881 – Naturkindergarten

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.4641.9350, ...9351, ...9359 und ...9380 – Kinderhaus Riederau

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.4641.9359 – Kinderhaus Riederau, Umbau Küchenzeile Krippe

Im Haushalt 2012 waren für diese Maßnahme 8.600 € angefordert und bereitgestellt worden. Zusätzliche Aufträge beim Einbau der Küchenzeile und insbesondere der nachträgliche Einbau einer unbedingt notwendigen Lüftungsanlage für den Krippenbereich haben letztlich zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.295,85 € geführt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und bestätigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.295,85 €.

(Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Haushaltsstellen 1.4642.9350, ...9390, ...9461 und ...9550 – Kindergarten Dettenschwang

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Die Anfrage der Kindergartenleitung nach einer möglichen Nutzung von Räumen im Obergeschoss begegnet erheblichen Bedenken in Bezug auf eine bereits früher erstellte Kostenschätzung zu den voraussichtlichen Umbaukosten. Außerdem wird die Sorge geäußert, dass zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. der Bau eines Fluchtwegs die Maßnahme erheblich verteuern könnten.

Zum weiteren Vorgehen hält der Finanzausschuss eine Ortseinsicht durch den Bau- und Umweltausschuss für geboten. Zu diesem Besichtigungstermin sollten von der Verwaltung auch Zahlen zur voraussichtlichen künftigen Belegung des Kindergartens mit Kindern aus den Ortsteilen vorgelegt werden.

Haushaltsstelle 1.5704.9453 – Bad Riederau

Der Haushaltsansatz ist, entsprechend dem Vorschlag des Architekten, von 40.000 auf 48.000 € zu erhöhen, weil Rechnungen für Arbeitsleistungen, die bereits im Vorjahr erbracht wurden, erst in diesem Jahr zur Auszahlung kommen.

Haushaltsstelle 1.5800.9621 – Seeanlagen, Kneippanlage

Der Haushaltsansatz wird bestätigt, ebenso der eingeplante Zuschuss (...3640).

Haushaltsstellen 1.6152.3619 und ...9501 – Städtebauförderung – Mühlstraße und 1.6153.3525 bis ...9620

Die Haushaltsansätze und die Finanzplanungsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6157.3619 und ...9510 – Städtebauförderung – Schulweg

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6160.3619 und ...9510 – Städtebauförderung – VOF-Verfahren

Für das durchzuführende VOF-Verfahren sind 15.000 € einzuplanen; 7.500 € werden als Zuschuss erwartet.

Haushaltsstelle 1.6160.9502 – Städtebauförderung – Ufermauer

Der Haushaltsansatz wird bestätigt, ebenso die Finanzplanung.

Haushaltsstelle 1.6160.9631 – Städtebauförderung – Beleuchtungskonzept

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.6300.9357 – Gemeindestraßen, neues Fahrzeug

Der VW-Transporter, offener Kasten mit Plane, Kennzeichen LL-2115, ist knapp 11 Jahre alt (Erstzulassung 04/2002) und hat ca. 150.000 km. Inzwischen häuft sich die Reparaturbedürftigkeit. Der Rückwärtsgang lässt sich nur noch schlecht einlegen. Dies ist so nicht reparabel. Vermutlich wird demnächst das Getriebe ganz ausfallen. Dies würde dann wieder höhere Reparaturkosten nach sich ziehen.

Laut einer ersten Anfrage beim Autohaus Schürer ist mit Kosten von ca. 45.000 € (u. a. incl. Allradantrieb, Doppelkabine und Standheizung) zu rechnen. Konkrete Angebote sind noch einzuholen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss stimmt einer Aufnahme von 45.000 € im Haushalt 2013 für die Ersatzbeschaffung des Bauhoffahrzeugs VW Transporter LL-2115 zu.

In einer kurzen Aussprache werden Zweifel geäußert, ob der bereit zu stellende Betrag tatsächlich so hoch sein muss oder ob nicht 35.000 € als max. Obergrenze ausreichen würden.

Beschluss:

Die Reduzierung auf 35.000 € wird zur Abstimmung gestellt.

(Abstimmung: 4:5 Stimmen)

Es bleibt damit bei der beantragten Summe von 45.000 €, wobei nachdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die endgültige Entscheidung unter Einbeziehung von Alternativangeboten dem Bau- und Umweltausschuss vorbehalten bleibt.

Haushaltsstellen 1.6304... bis 1.6329 – Gemeindestraßen, Straßenbau

Die Haushaltsansätze und die Finanzplanungsansätze werden bestätigt.

Bei Haushaltsstelle 1.6321... (Gehweg Dettenschwang Schmiedstraße) ist vor einer abschließenden Gehwegplanung noch zu prüfen, ob nicht ein teilweiser Ausbau der Ortsverbindungsstraße in diesem Bereich vorgezogen bzw. mit eingeplant werden sollte.

Haushaltsstelle 1.6370... – Tagwasserkanäle

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.6480.9510 – Brücken, Mühlbach/Fischerei

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.6480.9515 – Brücken, Unterbeuern

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Die Maßnahme ist richtig mit „Unterbeuern“ zu bezeichnen.

Haushaltsstelle 1.6751.9359 – Straßenreinigung, Ersatz Schneepflug

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6810.9511 und ...9512 – Schnittstellenprogramm – Bahnhofumfeld usw.

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.6900.3619, ...9321, ...9323, ...9501, ...9502 und ...9503 – Wasserbau, Hochwasserfreilegung

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.7621.9359 – MZH, Ausstattung

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.7621.9450 – MZH, Dachsanierung

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.7621.9632 – MZH, Brandschutzklappen
Die Aufnahme eines zusätzlichen Haushaltsansatzes mit 4.000 € wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.7711... – Bauhof
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Herr Gdr. Zirch erschienen.

Haushaltsstelle 1.7850.9502 – Wirtschaftsweg Raisting
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.8103.9631 – Kleinwasserkraftwerk, Steffturbine
Der 0-Ansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.8151... – Wasserversorgung Dießen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt, ebenso die Finanzplanung.

Haushaltsstelle 1.8200.9510 – Ortsbus, Wendeschleife Dettenschwang
Aufgrund der geänderten Verkehrsführung des Ortsbusses war es notwendig, eine Wendemöglichkeit für den Bus im Ortsteil Dettenschwang zu schaffen. Der Auftrag für die Errichtung der Buswendeschleife wurde mit Beschluss vom 07. Mai 2012 an die Firma Hoy vergeben. Eine Zustimmung zu den außerplanmäßigen Ausgaben wurde dabei nicht erteilt. Die Zustimmung ist deshalb nachzuholen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss genehmigt nachträglich die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 9.023,97 € für die Baukosten und die Entschädigungskosten für die Fläche in Höhe von 1.000,- €, insgesamt also 10.023,97 €.
(Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Der Haushaltsansatz zur Asphaltierung der Wendeschleife wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.8802.9451 – Dorfstadl Obermühlhausen
Im Vorjahr wurden von Bgm. Kirsch kurzfristig Dämmarbeiten am Dorfstadl in Auftrag gegeben, weil die unzureichende Außendämmung in den zurückliegenden Wintern oft Ursache für eingefrorene Leitungen und zum Teil erhebliche Schäden war. Die Arbeiten wurden von der Fa. Schamper, Obermühlhausen, für 7.390,36 € ausgeführt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss genehmigt nachträglich die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 7.390,36 € für die Außendämmung am Dorfstadl.
(Abstimmung: 8:1 Stimmen)

Haushaltsstelle 1.8805.9451 – Mietwohnungen Prälatenstraße
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.8806.9451 – Bahnhof Dießen
Der Haushaltsansatz wird grundsätzlich bestätigt, allerdings kann der Betrag, entsprechend der Kostenschätzung des Arch. Krapf, auf 450.000 € reduziert werden.
(Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Haushaltsstelle 1.8808.9450 – Notunterkunft
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.8811... – unbebauter Grundbesitz
Die Haushaltsansätze und die Finanzplanung werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.9101... - allgemeine Rücklage
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 1.9121... - Kreditaufnahmen usw.
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.9161.3000 – Zuführung Verw./Verm.haushalt
Der Haushaltsansatz kann auf 1.567.300 € erhöht werden.

Zum Abschluss der Sitzung stellt Marktkämmerer Steigenberger fest, dass durch die heute vorgenommenen Kürzungen um 317.600 € nur noch 3.457.400 € aus der Rücklage entnommen werden müssen.

2. Finanzplanung 2014 – 2016

Als Anlage zum Haushaltsplan 2013 ist die Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016 festzulegen. Hierzu ergab sich nach der Sitzung vom 07.01.2013 und vor Beginn der heutigen Beratungen folgendes Bild:

<u>Verwaltungshaushalt:</u>				<u>Tilgung:</u>	
Volumen:	2014:	14.983.100,00 €	Zuführung:	1.265.900,00 €	330.000,00 €
	2015:	14.923.300,00 €		1.327.100,00 €	400.000,00 €
	2016:	14.949.100,00 €		1.248.500,00 €	400.000,00 €
<u>Vermögenshaushalt:</u>					
Volumen:	2014:	3.798.500,00 €	Schulden/Rücklagen:	1.316.800,00 €	(Deckung durch Rücklage)
	2015:	3.126.000,00 €		257.800,00 €	Darlehen
	2016:	2.533.000,00 €		-117.000,00 €	(Zuführung an Rücklage)

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird im Zusammenwirken mit dem amtierenden Bürgermeister ermächtigt, die Finanzplanung unter Berücksichtigung der Veränderungen aus der heutigen Sitzung und vor dem Hintergrund der Erlangung der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Landratsamt möglichst verträglich und ausgewogen zu gestalten.
(Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Zum Abschluss der Haushaltsberatungen bedankt sich Frau Gdr. Baur bei Marktkämmerer Steigenberger für die gute Vorbereitung mit realistischen Haushaltsansätzen.

3. Bekanntgaben und Anfragen

a) Dr. Salzmann, Straßenschäden am Marktplatz

Herr Gdr. Dr. Salzmann reklamiert erhebliche Schäden in der Staatsstraße vor dem Rathaus.

Herr Ruile bestätigt, dass die Straßenmeisterei bereits eine Bestandsaufnahme vorgenommen hat und in den nächsten Tagen eine provisorische Reparatur erfolgen wird.

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Bagusat, Vertreterin der Bürgermeister

Neugebauer, Schriftführer